

Unbegrenzter Urlaub im Trend: Stellenanzeigen von Arbeitgebern, die keine Urlaubstage mehr zählen, haben sich mehr als verdoppelt

Joblift untersucht flexible Urlaubsregelungen in Deutschland

Hamburg / Berlin, 24. April 2018 – Im Falle einer Fünf-Tage-Woche stehen Arbeitnehmern in Deutschland gesetzlich 20 Tage Urlaub zu. Auf die allgemeine Flexibilisierung der Arbeitszeit könnte nun jedoch ein neuer Trend in Unternehmen folgen: Unbegrenzter Urlaubsanspruch. Die Jobplattform [Joblift](#) analysierte 14 Millionen Stellenanzeigen der letzten 24 Monate um herauszufinden, wie viele Arbeitgeber die Urlaubstage ihrer Angestellten nicht mehr kontrollieren. Die Ergebnisse zeigen, dass unbegrenzter Urlaub zunehmend als Modell für Firmen in Frage kommt: Bereits über 130 Arbeitgeber warben in Stellenangeboten mit diesem Bestandteil ihrer Unternehmenskultur.

Fast zweieinhalbmal mehr Stellen mit unbegrenztem Urlaub als im Vorjahr

Das Konzept des unbegrenzten Urlaubs kommt vor allem aus den USA, wo Unternehmen wie Netflix dafür bekannt sind, ihren Mitarbeitern auf Vertrauensbasis beliebig viele bezahlte Urlaubstage zu gewähren. Aber auch in Deutschland wurden in den letzten 24 Monaten 335 Stellen mit dieser Zusatzleistung ausgeschrieben. Bemerkenswert stark fiel dabei das Wachstum in den letzten zwölf Monaten aus: Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahm die Zahl der Inserate mit unbegrenztem Urlaub um 139 % zu und hat sich damit mehr als verdoppelt.

Mehr als die Hälfte der Jobs mit beliebig vielen Urlaubstagen entsteht nicht in Start-ups

Auch wenn die ersten US-amerikanischen Vorbilder für unbegrenzten Urlaub junge Firmen waren, stammten in Deutschland in den letzten 24 Monaten nur 43 % der Stellenanzeigen mit einem Hinweis auf die ungewöhnliche Unternehmenskultur von Start-ups. Insgesamt warben 132 Unternehmen deutschlandweit mit unbegrenztem Urlaub um Bewerber, in den letzten zwölf Monaten stieg die Anzahl noch einmal um ein Viertel. Der Arbeitgeber mit den meisten Inseraten dieser Art war dabei das Matratzen-Start-up Casper, gefolgt von der Berliner Kreativagentur eShot und dem Carsharing-Anbieter SnappCar.

Offene Stellen mit unbegrenztem Urlaub werden doppelt so schnell besetzt wie Positionen mit überdurchschnittlich vielen Urlaubstagen

Generell lässt sich sagen, dass Unternehmen in den letzten Jahren zunehmend mehr Wert auf eine großzügige Urlaubsregelung zu legen scheinen. Während deutschen Arbeitnehmern [im Mittel 28 Tage Urlaub](#) zugestanden werden, warben in den letzten 24 Monaten 374.915 Stellenanzeigen mit einem Urlaubsanspruch über diesem Durchschnitt. Mit einem Wachstum

von 114 % verdoppelte sich die Anzahl dieser Inserate in den letzten zwölf Monaten sogar. Vergleicht man allerdings die Vakanzzeit von offenen Stellen mit mehr als 28 Urlaubstagen und solchen mit unbegrenztem Urlaub, so zeichnet sich eine deutliche Tendenz ab: Positionen mit überdurchschnittlichem Urlaubsanspruch wurden erst nach durchschnittlich 44 Tagen besetzt, während für Stellen ohne Urlaubslimit bereits nach der Hälfte der Zeit, also 22 Tagen, der passende Bewerber gefunden wurde.

Über Joblift

Joblift ist die Jobplattform für eine intuitive und mühelose Stellensuche. Die Anwendung neuester Machine Learning- und Big Data-Technologien sorgt für eine konsequente Verbesserung des Suchalgorithmus. So gelingt es, möglichst passende Bewerber und Arbeitgeber zusammen zu bringen. In den Märkten USA, Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Frankreich und Holland arbeitet Joblift bereits mit über 4.000 Partnern zusammen und bündelt auf einer Plattform somit rund 10 Millionen Ausschreibungen. Die erfahrenen Gründer Lukas Erlebach (CEO), Alexander Rausch (COO) und Malte Widenka (CTO) – zuletzt in C-Level Positionen bei Zalando, Amorelie und Frontlineshop tätig – haben ein internationales Team voller Unternehmergeist um sich versammelt.

Pressekontakt

Laura Jentsch
PR & Content Marketing Manager
laura.jentsch@joblift.de
+49 (0)30 - 36 42 84 533

Joblift GmbH
Leuschnerdamm 31, 10999 Berlin
www.joblift.de/presse